

## Liebe Leserinnen und Leser von MANN Aktuell!

Im Namen der Arbeitsstelle wünsche ich Ihnen noch alles Gute im kommenden Jahr und gutes Gelingen bei allen Ihren Aufgaben und Herausforderungen! Ich freue mich schon sehr darauf, welche Erlebnisse in der Männerarbeit wir 2013 machen werden, was für Menschen wir begegnen und wie die Veranstaltungen und Aktionen sein werden. Und natürlich halten wir Sie mit MANN Aktuell auch weiter auf dem Laufenden! Viel Spass beim Lesen der ersten Ausgabe in diesem Jahr wünscht Ihnen

Martin Zimmer

---

## Veröffentlichung

---



Die neue Ausgabe von **Mann in der Kirche** ist jetzt auch online verfügbar.

**Schwerpunkt:** "Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre" – 18. Ost-europa-Seminar

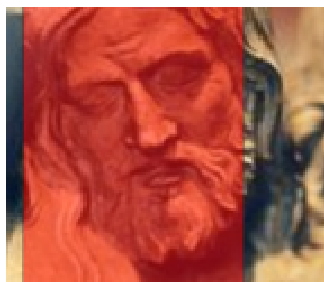
**Weitere Themen:** Jungen und Katechese, Männerpolitische Beiträge zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft, Männer in Krisen, Auf fremdem Terrain – wenn Männer pflegen, aktion kaserne.

Download unter: <http://kath-maennerarbeit.de/mann-in-der-kirche/>

---

## Veranstaltungen

---



17.-19. Januar 2013  
Frankfurt am Main (Haus am Dom)

### Jesus und die Männer

Jeder Mann hat als Kind Gottes seine eigene Dignität. Dies gilt es, auch theologisch, ernster zu nehmen als bislang. Von unserer Tagung erhoffen wir uns einen Impuls für einen neuen Blick auf Männer in der Theologie, welcher an die moderne wissenschaftliche Debatte zur Geschlechterforschung anschlussfähig bleibt – in einem spannenden Diskurs mit unterschiedlichen Perspektiven, biblisch ausgerichtet, in der Konzentration auf Jesus, die Mitte des christlichen Glaubens, im Miteinander von universitärer Theologie und Praxis der Männerarbeit, ökumenisch angelegt und länderübergreifend.

Infos unter: [www.jesusunddiemaenner.de](http://www.jesusunddiemaenner.de)

5.-7. November 2013  
Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

## **Aufbruch und Bewegung: Männerleben heute. Ein Workshop zur Männerpastoral**

Wie „ticken“ heutige Männer? Was brauchen sie von der Kirche? Was sollten Hauptamtliche in der Pastoral wissen, wenn sie Männer ansprechen, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen? Auf diese Fragen bekommen Sie in der Fortbildung fundierte Antworten – und Sie gewinnen dadurch neue Perspektiven für Ihre Arbeit vor Ort. Im ersten Teil der Fortbildung werden aktuelle Ergebnisse der beiden großen empirischen Männerstudien in Deutschland mit der Situation der kirchlichen Männerarbeit und -seelsorge in Deutschland verknüpft. Im zweiten Teil können Sie aus unterschiedlichen Workshops zur Männerseelsorge ein Thema auswählen und vertiefen und sich praktische Anregungen für die eigene Arbeit holen. Am Mittwochabend hält der Bamberger Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für Männerseelsorge, im Rahmen der Fortbildung einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Kirchenoffene Männer? Männeroffene Kirche?“ Zur Fortbildung eingeladen sind alle Männer, die in Gemeindepastoral und Kategorialseelsorge, Erwachsenenbildung und kirchlicher Verbandsarbeit tätig sind.

Referenten:

Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg  
Prof. DDr. Paul M. Zulehner, Wien

Kursleitung:

Dr. Andreas Ruffing, Fulda  
Ernst Würschinger, Freising

Weitere Informationen zu dem Kurs finden Sie unter:

<http://www.theologischefortbildung.de/index.php?inc=110&navi=1&id=340>

05. Februar 2013

Evangelische Medienzentrale Frankfurt

### **Ganzheitliche Prävention bei häuslicher Gewalt**

Ein Fachtag für Frauen und Männer

Häusliche Gewalt ist ein gesellschaftlich wichtiges Thema. Vielfältige Präventionskonzepte, ein Netz von Anlaufstellen und verbesserte Rechtsschutzmöglichkeiten für Betroffene unterstreichen die (bildungs-)politische Bedeutung des Problems. Der fachliche Diskurs verweist zudem auf familiendynamisch wie geschlechtsspezifisch relevante Aspekte. Angebote an das Opfer allein – so unentbehrlich sie auch sind – reichen oft nicht aus, um den Gewaltkreislauf nachhaltig zu durchbrechen. Es gilt gleichzeitig den Täter – manchmal auch die Täterin – in den Blick zu nehmen. Und dies nicht nur hinsichtlich der Strafverfolgung, sondern auch im Hinblick auf die Bildung der Persönlichkeit spricht: Übernahme von Verantwortung, Reflexion der Tat mit professioneller Hilfe und Verhaltensänderung. Eine Herausforderung für die Prävention wie auch für die Bildungsarbeit mit Männern und Frauen. Im Fokus dieses Fachtages steht der Film „Kehrtwende“. Eine Geschichte häuslicher Gewalt am Beispiel eines Lehrers und seiner Familie. Darüber hinaus wird über Täterarbeit referiert, aus der Perspektive der Opferarbeit berichtet und vom Landespräventionsrat über den „Stand der Dinge“ bei der Prävention zu häuslicher Gewalt im Bundesland Hessen informiert.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

Leitung:

Martin Erhardt

Irina Grassmann (Ev. Medienzentrale Frankfurt/M.)

Wolfgang Luley (Katholisches Filmwerk, Frankfurt/M.)

Referent:

Udo Brossette (Männerberater und Familientherapeut, Pro Familia Darmstadt)

Cornelia Schonhart (Justizministerium Wiesbaden)  
Simone Holler (Frauenhaus FfM)  
Corry Knijff (Terre des Femmes)  
Carla Bitsch (Frauenreferat Frankfurt/M.)

Informationen und Anmeldung: <http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/>

---

## Medien

---

### **Das Schweigen der Männer**

In einem Beitrag des Tagesanzeigers vom 7.1.2013 wird über das Problem von Männern als Opfer sexueller Gewalt berichtet. Interessant und lesenswert!

Zum Artikel:

<http://www.tagesanzeiger.ch/leben/gesellschaft/Das-Schweigen-der-Maenner/story/23752837>

---

Herausgeber:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.  
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

[info@kath-maennerarbeit.de](mailto:info@kath-maennerarbeit.de)